

Hautarztpraxis
Dr. Wolfram Skarabis
Stefanie Florek
Bölschesstraße 60
12587 Berlin
Telefon 6455225 und für
private/kosmetische Leistungen: 64094658
Email: hautarzt.skarabis@t-online.de

Sprechstunden:
Täglich 8-12 Uhr
Mo, Di, Do 14-17 Uhr
Privatsprechstd.: Di+Do 14-19 Uhr
Mo 8-9 Uhr + Mi 12-15 Uhr

Operationen, Kosmetik:
Termine nach Vereinbarung

Verödung von Besenreisern

Liebe Patientin, lieber Patient,

als Besenreiser bezeichnet man kleine büschelartige, bläulich-rote Erweiterungen von Hautvenen an den Beinen. Obwohl diese Äderchen keine Beschwerden verursachen, wünschen viele Frauen aus optischen Gründen eine wirksame Beseitigung. Dafür hat sich die Sklerosierung (Verödung) als nebenwirkungsarme und wenig schmerzhafteste Behandlung seit Langem bewährt. Wir bieten Ihnen diese von den gesetzlichen Krankenkassen nicht vergütete Therapie als private Wahlleistung im Rahmen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) an.

Wie entstehen Besenreiser?

Die Veranlagung zur Ausbildung von Besenreisern ist erblich. Besenreiser entstehen unter dem Einfluss weiblicher Geschlechtshormone und können durch Schwangerschaften zusätzlich gefördert werden. Sie bilden sich bevorzugt an den Außenseiten der Oberschenkel aus, können aber auch flächenhaft am gesamten Bein auftreten. Bei Männern sind sie extrem selten.

■ Können Besenreiser Beschwerden verursachen?

Besenreiser stellen für die betroffenen Frauen in erster Linie eine optische Störung dar. In wenigen Fällen können sie, insbesondere während der Periode, leichte Schmerzen auslösen. Im Gegensatz zu größeren Varizen ("Krampfadern") führen Besenreiser alleine aber nicht zu ernsthaften Beschwerden. Vor einer Behandlung kann der Arzt ausschließen, dass eine Erkrankung des tiefen oder oberflächlichen Venensystems vorliegt. Dazu dient eine erste Untersuchung und Beratung in unserer allgemeinen oder kosmetischen Sprechstunde. Falls weitere Diagnostik nötig ist, stehen auch in unserer Praxis moderne und schmerzfreie Untersuchungsmethoden (Lichtreflexionsrheographie, Ultraschall-Doppler) zur Verfügung. Die Kosten für diese Untersuchung werden von den Krankenkassen übernommen.

■ Wie lassen sich Besenreiser wirksam entfernen?

Die älteste und immer noch beste Methode zur Behandlung von Besenreisern stellt die Sklerosierung (Verödung) dar. Das Prinzip der Verödung besteht darin, dass durch Einspritzen einer Flüssigkeit (Aethoxysklerol 0,5 %) in die erweiterte Vene eine Reizung der Venenwand verursacht wird, die zum Verschluss des Gefäßes

führt. Die nebenwirkungsarme und wenig schmerzhafteste Methode ist ambulant durchführbar und kann beliebig oft wiederholt werden. Dagegen hat sich die Lasertechnik in der Behandlung von Besenreisern bisher nur für die Behandlung sehr feiner, hellroter Äderchen durchsetzen können. Bei der Mehrzahl der Besenreiser ist eine Laseranwendung weniger erfolgreich, teurer und auch schmerzhafter (!) als das Veröden.

■ Welche Nachteile kann die Sklerosierung von Besenreisern haben?

Die Injektion des Verödungsmittels verursacht für wenige Sekunden einen leicht brennenden Schmerz. Gelegentlich kommt es auch durch die Verödung zur Ausbildung kleiner Blutergüsse oder einer milden Venenentzündung, was aber nicht gefährlich ist. Nach der Sklerosierung wird manchmal eine bräunliche Pigmentierung (Verfärbung) der Haut im Bereich der vorher bestehenden Besenreiser beobachtet. Diese Flecke bilden sich meist nach einigen Monaten wieder zurück, in sehr seltenen Fällen bleiben sie aber auch bestehen.

Als sehr seltene Komplikation kann es zur Entstehung einer stärkeren Entzündung am Injektionsort kommen, die unter Hinterlassung einer kleinen Narbe innerhalb von 4 - 6 Wochen abheilt. Die Vorteile der Sklerosierungsbehandlung überwiegen aber die meist harmlosen und eher seltenen Nebenwirkungen bei Weitem.

■ Was ist nach der Sklerosierung zu beachten?

Nach den Veröden wird das Bein mit einer festen Binde gewickelt (Kompressionsverband). Dieser Verband soll möglichst 48 Stunden belassen werden. Trotzdem können und sollen Sie sich gleich

normal bewegen, d. h. den Alltag fortsetzen, aber auch fahrradfahren oder joggen.

Die beste Zeit für die Sklerosierung von Besenreisern sind die Monate Oktober bis April.

■ **Welche Ergebnisse kann man erwarten ?**

Ungefähr 3-5 Wochen nach dem Veröden kann man den Erfolg beurteilen: In der Regel sind 50-80% der gespritzten Besenreiser verschwunden. Ein komplettes Entfernen mit nur einer Sitzung ist selten! Die Behandlung kann dann beliebig oft wiederholt werden. Entscheidend sind Ihre Vorstellungen vom Endergebnis.

■ **Welche Kosten entstehen?**

Für **eine** Behandlung (Sitzung) werden ca. 60-80 € berechnet. Im Durchschnitt sind 2-4 Sitzungen notwendig. Die Zahl der notwendigen oder gewünschten Behandlungen kann allerdings sehr unterschiedlich sein (s. o.).

Sehr große Areale können nicht in einer Sitzung komplett gespritzt werden, da die Menge des Verödungsmittels aus Sicherheitsgründen pro Tag begrenzt ist.

Wir können Ihnen vor der Behandlung eine grobe Abschätzung der notwendigen Verödungssitzungen und damit verbundenen Gesamtkosten geben.